



# Sammlung Theaterzettel

## Die weiße Frau

**Boieldieu, François Adrien**

**1868-04-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



*1172*  
Nr. 100. Mittwoch, den 1. April 1868

# Die weiße Frau

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von  
K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Frau Ulrich-Kohn.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Schläffer.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Rode.
Jenny, seine Frau	Frau Wlczek.
Margaretha, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Frau Ludwig-Medal.
Mac-Irton, Friedensrichter	Herr Schläffer.
Gabriel, in Dickson's Diensten	Herr Janson.
Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.	

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.**

## Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . 1 fl. — fr.	Parterre . . . . . — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . . — 30 fr.
	Gallerieloge . . . . . — 24 fr.
	Gallerie . . . . . — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)"
" 9 " 45	" " " " Frankenthal u. Worms.*)"
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.